

### **Aurum muriaticum natronatum.**

Goldchlorid-Chlornatrium.

**Ursubstanz:** Goldchlorid-Chlornatrium,  $\text{AuCl}_3 + \text{NaCl} + 2 \text{H}_2\text{O}$ .

**Bereitung der Arzneiform:** Das Goldchlorid-Chlornatrium wird nach  
Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

**Litteratur:** Hirschel's Archiv I, pag. 180. — Hirschel's Zeitschr. f. hom. Klin.  
XI, 17.

### **Aurum sulfuratum.**

Schwefelgold.

**Ursubstanz:** Schwefelgold,  $\text{Au}_2\text{S}$ .

**Bereitung der Arzneiform:** Das Schwefelgold wird nach Vorschrift des  
§ 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

**Litteratur:** Bull. de la soc. med. hom. de Paris I, 28.

### **Avena sativa.**

Hafer.

**Stammpflanze:** *Avena sativa* L. Fam. nat.: Gramineae.

**Vorkommen:** *Avena sativa* wird in allen Gegenden der gemässigten  
Zone kultiviert.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Das frische,  
blühende Kraut wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer  
Essenz benutzt.

**Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich  $\frac{1}{6}$ .**

### **Badiaga.**

Flussschwamm.

**Ursubstanz:** *Spongilla fluviatilis*. Fam. nat.: Coelenterata.

**Vorkommen:** *Spongilla fluviatilis* kommt in Europa und Nordasien vor.

**Bereitung der Arzneiform:** Der getrocknete und gepulverte Schwamm  
wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

**Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich  $\frac{1}{10}$ .**

**Litteratur:** Hygea VII, pag. 500. — A. H. Z. VII, pag. 71; XII, pag. 53. —  
Hirschel's Archiv I, pag. 239. — Oehme, Hale's Amer. Heilm., pag. 70.

### **Ballota lanata.**

Woll-Ballote.

**Stammpflanze:** Leonurus lanatus Spr. Fam. nat.: Labiatae.

**Vorkommen:** Leonurus lanatus ist in Sibirien einheimisch.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Das getrocknete Kraut wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

**Der Arzneigehalt der Tinktur** ist gleich  $\frac{1}{10}$ .

**Litteratur:** Hom. Vierteljahrschr. II, pag. 453.

### **Baryta caustica.**

Aetzbaryt.

**Ursubstanz:** Reines Baryumhydroxyd,  $\text{Ba}(\text{OH})_2$ .

**Bereitung der Arzneiform:** Das Baryumhydroxyd wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

### **Baryta jodata.**

Jodbaryum.

**Ursubstanz:** Reines Jodbaryum,  $\text{BaJ}_2$ .

**Bereitung der Arzneiform:** Das Jodbaryum wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

### **Baryta muriatica.**

Chlorbaryum.

**Ursubstanz:** Reines Chlorbaryum,  $\text{BaCl}_2 + 2\text{H}_2\text{O}$ .

**Bereitung der Arzneiform:** Das Chlorbaryum wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

### **Belladonna e fructibus immaturis.**

Tollkirsche.

**Stammpflanze:** *Atropa Belladonna* L. Fam. nat.: Solanaceae.

**Vorkommen:** *Atropa Belladonna* wächst in waldigen Berggegenden von ganz Europa und einem Teil von Asien und Südamerika wild.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die unreifen, grünen Beeren werden nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

**Der Arzneigehalt der Essenz** ist gleich  $\frac{1}{2}$ .

### **Belladonna e fructibus maturis.**

Tollkirsche.

**Stammpflanze:** *Atropa Belladonna* L. Fam. nat.: Solanaceae.

**Vorkommen:** *Atropa Belladonna* wächst in waldigen Berggegenden von ganz Europa und einem Teil von Asien und Südamerika wild.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die reifen, schwarzen Beeren werden nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

**Der Arzneigehalt der Essenz** ist gleich  $\frac{1}{2}$ .

### **Belladonna e radice.**

Tollkirsche.

**Stammpflanze:** *Atropa Belladonna* L. Fam. nat.: Solanaceae.

**Vorkommen:** *Atropa Belladonna* wächst in waldigen Berggegenden von ganz Europa und einem Teil von Asien und Südamerika wild.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die frische, im Herbst gesammelte Wurzel wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

**Der Arzneigehalt der Essenz** ist gleich  $\frac{1}{2}$ .

## **Belladonna e seminibus.**

Tollkirsche.

**Stammpflanze:** *Atropa Belladonna* L. Fam. nat.: Solanaceae.

**Vorkommen:** *Atropa Belladonna* wächst in waldigen Berggegenden von ganz Europa und einem Teil von Asien und Südamerika wild.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die getrockneten, reifen Samen werden nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich  $\frac{1}{10}$ .

## **Benzinum.**

Petrolbenzin.

**Ursubstanz:** Petrolbenzin, die zwischen 50 und 60° siedenden Anteile des Erdöles.

**Bereitung der Arzneiform:** Das Petrolbenzin wird nach Vorschrift des § 6<sup>b</sup> zur Herstellung von weingeistigen Lösungen benutzt.

Litteratur: N. E. Med. Gaz. 1870.

## **Benzoes resina.**

Benzoëharz.

**Stammpflanze:** *Styrax Benzoin* Dryand. Fam. nat.: Styraceae.

**Vorkommen:** *Styrax Benzoin* wächst auf den Sunda-Inseln.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Das aus den Zweigen ausgeschiedene Harz wird nach Vorschrift des § 6<sup>a</sup> zur Herstellung von weingeistigen Lösungen benutzt.

## **Berberinum.**

Berberin.

**Ursubstanz:** Reines Berberin, das Alkaloid aus *Berberis vulgaris* und *Jateorrhiza Columbo*,  $C_{20}H_{17}NO_4 + 6H_2O$ .

**Bereitung der Arzneiform:** Das Berberin wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Journ. f. hom. A. M. L., pag. 1. — Hirschel's Archiv, pag. 63.

### **Berberis aquifolium.**

**Stammpflanze:** Mahonia aquifolium Nutt. Fam. nat.: Berberidaceae.

**Vorkommen:** Mahonia aquifolium ist in Nordamerika einheimisch und wird in Europa vielfach als Zierstrauch kultiviert.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die getrocknete Rinde wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich  $\frac{1}{10}$ .

### **Berylla carbonica.**

Kohlensaure Beryllerde.

**Ursubstanz:** Reines Basisch-Beryllcarbonat.

**Bereitung der Arzneiform:** Das Basisch-Beryllcarbonat wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

### **Betula alba.**

Birke.

**Stammpflanze:** Betula alba L. Fam. nat.: Betulaceae.

**Angewandtes Pflanzenprodukt und Bereitung der Arzneiform:** Der durch Anbohren einer jungen, kräftigen Birke im Frühjahr gesammelte Saft wird nach Vorschrift des § 1 (Vermischen mit der gleichen Gewichtsmenge 90%igen Alkohols) zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich  $\frac{1}{2}$ .

Litteratur: Hirschel's Archiv I. pag. 73.

### **Bezoaris lapis.**

Bezoarstein.

**Ursprung:** Capra Aegagrus. Fam. nat.: Cavicorniae.

**Bereitung der Arzneiform:** Die echten, orientalischen Bezoarsteine werden nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

## **Bignonia Catalpa.**

Trompetenbaum.

**Stammpflanze:** *Catalpa bignonioides* Walt. Fam. nat.: Bignoniaceae.

**Vorkommen:** *Catalpa bignonioides* ist in Mittel- und Südamerika einheimisch und wird als Zierpflanze häufig kultiviert.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die frische Wurzel wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich  $\frac{1}{6}$ .

## **Bismuthum metallicum.**

Wismut.

**Ursubstanz:** Reines, metallisches Wismut.

**Bereitung der Arzneiform:** Das Wismut wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

**Litteratur:** Hirschel's Arzneischatz.

## **Bismuthum muriaticum.**

Wismutbutter.

**Ursubstanz:** Wismutchlorür,  $\text{BiCl}_3$ .

**Bereitung der Arzneiform:** Das Wismutchlorür wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

## **Bismuthum valerianicum.**

Wismutvalerianat.

**Ursubstanz:** Basisches Wismutvalerianat.

**Bereitung der Arzneiform:** Das Wismutvalerianat wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

### **Blatta orientalis.**

Schwabe.

**Ursubstanz:** *Periplaneta orientalis*. Fam. nat.: Orthoptera.

**Bereitung der Arzneiform:** Das lebend zerquetschte Tier wird nach  
Vorschrift des § 9 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

**Litteratur:** Mure, Pathogen. Brésilienne.

### **Boldo.**

**Stammpflanze:** *Peumus Boldus* Mol. Fam. nat.: Lauraceae.

**Vorkommen:** *Peumus Boldus* ist in Chile einheimisch.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die getrock-  
neten Blätter werden nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer  
Tinktur benutzt.

**Der Arzneigehalt der Tinktur** ist gleich  $\frac{1}{10}$ .

### **Boletus laricis.**

Lärchenschwamm.

**Stammpflanze:** *Polyporus officinalis* Fr. Fam. nat.: Polyporaceae.

**Vorkommen:** *Polyporus officinalis* kommt in ganz Europa auf Bäumen  
vor.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Der getrock-  
nete Pilz wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur  
benutzt.

**Der Arzneigehalt der Tinktur** ist gleich  $\frac{1}{10}$ .

**Litteratur:** A. H. Z. XV, pag. 288. — W. Hom. Observ. II, pag. 154.

### **Boletus suaveolens.**

Weidenschwamm.

**Stammpflanze:** *Polyporus suaveolens* Fr. Fam. nat.: Polyporaceae.

**Vorkommen:** *Polyporus suaveolens* wächst in Europa.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Der frische  
Pilz wird nach Vorschrift des § 9 zur Herstellung von Verreibungen  
benutzt.

## **Bombyx Chrysorrhoea**

Goldschwanz.

**Ursubstanz:** Liparis Chrysorrhoea. Fam. nat.: Lepidoptera.

**Vorkommen:** Liparis Chrysorrhoea lebt in Europa.

**Bereitung der Arzneiform:** Die lebende Raupe wird nach Vorschrift des § 4 im Verhältnis 1 : 50 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

**Der Arzneigehalt der Tinktur** ist gleich  $\frac{1}{100}$ .

**Litteratur:** N. Journ. de Méd. IX. — Pharm. Journ. XXII, pag. 136.

## **Bombyx Mori.**

Seidenspinner.

**Ursprung:** Bombyx Mori. Fam. nat.: Lepidoptera.

**Vorkommen:** Bombyx Mori lebt in Europa.

**Angewandtes Produkt und Bereitung der Arzneiform:** Im Monat August legen die Schmetterlinge der Seidenwürmer Eier und werden, um letztere zu sammeln, von den Züchtern in hölzerne Behälter gethan. In diesen Behältern sondert sich durch das beständige Hin- und Herflattern der Tiere ein gelblichweisser Staub ab, welcher gesammelt und nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur (mit dreiwöchentlicher Maceration) und nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt wird.

**Der Arzneigehalt der Tinktur** ist gleich  $\frac{1}{10}$ .

**Litteratur:** Deventer, Homöop. Pharmakopöe, pag 14.

## **Boracis acidum.**

Borsäure.

**Ursubstanz:** Reine Borsäure,  $H_3BO_3$ .

**Bereitung der Arzneiform:** Die Borsäure wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

**Litteratur:** Hygea XXIII, pag. 116.



## **Borrago officinalis.**

Boretsch.

**Stammpflanze:** *Borrago officinalis* L. Fam. nat.: Borraginaceae.

**Vorkommen:** *Borrago officinalis* ist in Kleinasien einheimisch und wird in Europa als Küchengewürz kultiviert.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die frischen Blätter werden nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

**Der Arzneigehalt der Essenz** ist gleich  $\frac{1}{2}$ .

**Litteratur:** Prager Monatsschrift VIII, pag. 19.

## **Brucinum nitricum.**

Brucinnitrat,

**Ursubstanz:** Reines Brucinnitrat, das salpetersaure Salz eines Alkaloides aus den Brechnüssen und Ignatiusbohnen,  $C_{23}H_{26}N_2O_4HNO_3$ .

**Bereitung der Arzneiform:** Das Brucinnitrat wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

## **Bucco.**

Buccoblätter.

**Stammpflanze:** *Borosma crenata* Eckl. et Zeyh. Fam. nat.: Rutaceae.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die getrockneten Blätter werden nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

**Der Arzneigehalt der Tinktur** ist gleich  $\frac{1}{10}$ .

**Litteratur:** Noack u. Trincks, A. M. L. I, Abt. II, pag. 676.

## **Buxus sempervirens.**

Buxbaum.

**Stammpflanze:** *Buxus sempervirens* L. Fam. nat.: Buxaceae.

**Vorkommen:** *Buxus sempervirens* ist in Südeuropa und den Mittelmeerlandern einheimisch und wird vielfach als Zierstranch in Gärten kultiviert.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die frischen, jungen Sprosse mit den Blättern werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

**Der Arzneigehalt der Essenz** ist gleich  $\frac{1}{6}$ .

**Litteratur:** Hirschel's Archiv I, pag. 74. — Br. Journ. of hom. XI, pag. 158.

### **Cactus Bonplandii.**

Indische Feige.

**Stammpflanze:** Opuntia Tuna Mill. Fam. nat.: Cactaceae.

**Vorkommen:** Opuntia Tuna ist in Westindien, Mexiko und Südamerika einheimisch und wird in südlichen Gegenden vielfach kultiviert.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die frischen Stengel werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

**Der Arzneigehalt der Essenz** ist gleich  $\frac{1}{6}$ .

**Litteratur:** Allen, Mat. med. III, pag. 80.

### **Cadmium carbonicum.**

Cadmiumcarbonat.

**Ursubstanz:** Reines, gefälltes Cadmiumcarbonat,  $\text{CdCO}_3$ .

**Bereitung der Arzneiform:** Das Cadmiumcarbonat wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

### **Cadmium oxydatum.**

Cadmiumoxyd.

**Ursubstanz:** Reines Cadmiumoxyd,  $\text{CdO}$ .

**Bereitung der Arzneiform:** Das Cadmiumoxyd wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.